

Abschlussbericht

Schuljahr 2023/24

1 Eckdaten

Schule	Schulform	
Lyonel-Feininger-Gymnasium Mellingen / Berlstedt	Staatliches Gymnasium	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Umpferstedter Str. 18 a	99425	Mellingen
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
K. Kloth K. Preller		
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer	
9 und 10	Kunst, Geschichte, Gesellschaftswissenschaftlicher Kurs, Medienkunde	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
Gesellschaftswissenschaftlicher Kurs der Klassenstufe 10 und Kunstunterricht	insgesamt 40	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Klassik Stiftung Weimar / Referat Kulturelle Bildung Untere Denkmalbehörde Weimarer Land / Landratsamt		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
-		
Partnerschule (Name, Ort)		
Staatliche Gemeinschaftsschule Weimar „Jenaplan“		
Das Projekt nahm teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners		
Deutsche UNESCO-Kommission		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Weimarer Schlossgeschichten
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten hat sich das Projektteam zu welchen Themen beschäftigt?)

Das Weimarer Stadtschloss

Das Residenzschloss der Herzöge von Sachsen-Weimar und Eisenach war über einige Jahrhunderte das kulturelle und geistige Zentrum der Stadt. Hier lebten und wirkten die kunstsinnigen Ernestiner fast 400 Jahre in der Gesellschaft bedeutender Dichter, Denker, Künstler und Komponisten. Von hier traten Ideen und Kunstwerke ihren Weg in die weite Welt an. Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Bach, Liszt und Gropius – sie alle haben hier gewirkt. Nicht umsonst wurde die Stadt mit dem UNESCO Welterbetitel ausgezeichnet.

Das am Ufer der Ilm gelegene Stadtschloss ging aus einer mittelalterlichen Wasserburg hervor und wurde am Ende des 10. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt. Seit Mitte des 16. Jahrhunderts war Weimar die ständige Residenz der Herzöge von Sachsen-Weimar und Eisenach, die hier bis 1918 herrschten. Das Residenzschloss erfuhr mehrere Umbauten. Nach einem verheerenden Brand entstand aus einer barocken Dreiflügelanlage schließlich eine klassizistische Vierflügelanlage. Seit 1923 wird das Stadtschloss museal genutzt. Es dient zudem als Verwaltungssitz der Klassik Stiftung Weimar. Gegenwärtig wird das Residenzschloss sehr umfassend saniert und der Öffentlichkeit schrittweise wieder zugänglich gemacht. Die geplante vollständige Fertigstellung der gesamten Schlossanlage ist bis 2030 geplant. Als neue lebendige Mitte der Klassik Stiftung Weimar wird das Schloss auch als ein Besucher-, Debatten- und Vermittlungszentrum neu konzipiert.

Für unser denkmal aktiv-Projekt sind neben geschichtlichen, architektonischen und gestalterischen Betrachtungen des Weimarer Residenzschlosses gerade jetzt zu Zeiten der Sanierung Aspekte des Denkmalschutzes interessant, denn die aktuellen Baumaßnahmen gehen mit einer sehr intensiven denkmalpflegerischen Betreuung einher. Auch die Stiftung Denkmalschutz ist in diese Sanierungsarbeiten involviert. Das restaurierende Handwerk eines Stuckateurs beispielsweise oder auch Illusionsmalers sind Gewerke, die bei der Innenraumgestaltung des Stadtschlosses eine wichtige Rolle spielen und uns in unserer Projektarbeit ebenfalls sehr interessieren. Die wiederhergestellten Dichtezimmer und die gerade erst fertiggestellte Schlosskapelle im Stadtschloss sind großartige Beispiele für die wertschätzende und werterhaltende und Arbeit an einem Denkmal.

Der ehemalige Schlossgarten mit seiner Entwicklung von einer exklusiv privaten zu einer öffentlichen demokratisierten Parkanlage wird auch ein Gegenstand unserer Auseinandersetzung mit dem Weimarer Schloss sein. Der aktuelle Bezug zu den Parkanlagen der Stadt Weimar liegt für unsere jugendlichen Schülerinnen und Schüler darin, dass diese Anlagen ein sehr wichtiger Ort für Freizeit und Begegnung geworden sind. Durch ein gut für Fußgänger und Radfahrer entwickeltes Wegenetz sind die Sommerresidenzen und Lustschlösser Tiefurt, Kromsdorf und Belvedere fast nahtlos miteinander verbundenen und gut erreichbar. Auch auf diese Schlösser in Weimars unmittelbaren Umgebung werden wir unseren forschenden Blick richten.

3 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was sollte sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz

- Definition Denkmal / Wert eines Denkmals / Wertschätzung und Förderung eines Denkmals durch die UNESCO, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und andere Organisationen
- das Denkmal als Ort der Erinnerung / Erinnerungskultur / Verantwortung für eigene Geschichte und Identität
- Überblick Welterbeliste der UNESCO / Aufnahmekriterien
- Erstellen von Präsentationen - fächerübergreifendes Arbeiten Geschichte / Medienkunde
- Besuch der Bauhaus-Universität Weimar / Vorlesung zum Thema Denkmal / Fachbereich Mediengestaltung

2. Wissenswertes über das Weimarer Stadtschloss

- ein historischer Überblick / Recherchen / Entwicklung von der Burg zum Schloss
- Funktion von Residenzschlössern / Lustschlössern: Wohnen / Herrschen / Verwalten / Repräsentieren (Macht und Stärke / Glanz und Eleganz)
- Geschichte: Dynastien, Adelsgeschlechter, Herzogtümer, Fürstenhäuser
- Geografie: Lage Weimarer Schlösser / Infrastruktur / Stadtentwicklung
- Baugeschichte: Baustilkunde von der Renaissance über Barock, Rokoko, Klassizismus zum Historismus, Gestaltungsbesonderheiten, Zerstörungen, Restaurierungen, Einzug der Moderne
- Gartenkunst: der Schlossgarten (Nutz-, Lust- und Landschaftsgarten / Orangerie) als wichtiger Bestandteil der Schlossanlage / Demokratisierung des Schlossparks - öffentliche Parkanlagen
- Gesellschaftliches Leben im Schloss: Etikette / Tischkultur / Mode / Musik und Theater am Hofe / Bibliotheken / Kunstwerke / Wunderkammern mit Naturkuriositäten / Pferdekultur / Falknerei / ...
- Schloss als Machtzentrum
- Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar / Referat Kulturelle Bildung
- Erleben und Wertschätzung von Denkmalpflege und Denkmalschutz vor Ort / Diskussion über denkmalgerechte Nutzungen
- Exkursionen

3. Weimarer Schlossgeschichten - Spiegel eines gesellschaftlichen Gesamtkonzepts

- Anwendung und Vertiefung des Erfahrenen, Erlernen / Transfer auf eigene Kreativaufgaben
- individuelle Recherche der Lernenden an einer thematisch individuell ausgewählten Schlossgeschichte und deren Gestaltung in einer geeigneten Präsentationsform
- Architektur / Innenarchitektur / Umbau- und Restaurierungsarbeiten / Interieur / Mode / Musik / Politik / Gartenkunst / Erziehung und Bildung / Küche und Tischkultur / bedeutenden Persönlichkeiten ...
- Dokumentationen / eigene Streifzüge und Gestaltungen, z.B. mit: Texten, Geschichten, fiktiven Tagebüchern, Fotos, Zeichnungen, Malereien, Drucken, Reliefs, Filmsequenzen...
- Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar / Museumspädagogen

Erreichte Ziele (wie wurden die Jugendlichen an das Kulturerbe vor Ort herangeführt? Welche eigenen Handlungsmöglichkeiten wurden eröffnet; wie wurden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Das Projekt wurde in den Unterricht der Klassenstufen 9 und 10 integriert und fächerübergreifend in Kunst, Geschichte, Gesellschaftswissenschaften und Medienkunde behandelt. Im gesellschaftswissenschaftlichen Kurs der Klasse 10 wurde das Thema mit 4 regulären Wochenstunden unterrichtet.

Außerdem organisierten wir für die Durchführung des Projekts neben dessen Einbettung in den regulären Unterricht einzelne Projektstage, z.B. für die Durchführung von Exkursionen.

Zu Beginn des Schuljahres fanden als Einstieg in die Thematik Denkmalschutz individuelle Exkursionen zu selbstgewählten Denkmälern der heimatischen Ortschaften im Weimarer Land statt. Ergebnisse dieser Recherchearbeiten sind Reden der Lernenden zur Bedeutung und zum Erhalt von Denkmälern. Diese Reden entstanden in der Rolle einer selbstgewählten fiktiven Person.

Am 7.12.2023 fand eine Exkursion der Klasse 10 an die Bauhaus-Uni in Weimar, wo die Lernenden die Methode des virtuellen Rundgangs am Beispiel des Goethe-Museums kennengelernt haben. Bei dieser Exkursion erhielten die Lernenden wertvolle Inspirationen für die technische Umsetzung ihrer Projektidee „Geoca(t)ching“. Durch das fächerübergreifende Unterrichten wurden in der Medienkunde die technischen Grundlagen für das Actionbound-Projekt behandelt.

Am 12.12.2023 fand ein Workshop mit F. Müller von der Klassik Stiftung Weimar in der Schule Berstedt über 90 Minuten statt. Nach einem Einstiegsvortrag begannen die Lernenden mit einer Gruppenarbeit zu verschiedenen Themen, wie z.B. der Brand von 1774 und Brandbekämpfung, politische Bedingungen während der Regentschaft Anna Amalias, Mode und vieles mehr. Ergebnis dieser Gruppenarbeit sind Plakate zu o.g. Themen.

Im Kunstunterricht wurde das Thema Schlossgeschichten als ästhetische Forschung über einen Zeitraum von 4 Wochen aufgearbeitet. Die Lernenden haben sich eigene Schwerpunkte gesucht und sich damit intensiv auseinandergesetzt. So z.B. mit Innenarchitektur, Mode, Tischkultur...

Am 12. und 13. Juni 2024 fanden für die Schülergruppen aus Mellingen und Berstedt Exkursionen zum Stadtschloss statt. Mit der Klassik Stiftung Weimar gab es Einblicke in die aktuellen Restaurierungsarbeiten.

Darstellung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Reden zur Denkmalerhaltung
- Actionbounds zur virtuellen Schlossführung: „Bound to fun! Auf den Spuren des Weimarer Residenzschlosses. Herzlich Willkommen vor dem Weimarer Stadtschloss. Wir werden euch durch und um das Residenzschloss führen. Der Rundgang basiert auf den Spuren Anna Amalias. Macht euch also bereit auf ein spannendes, informatives und vielseitiges Quiz. Viel Spaß wünschen euch die Ersteller!“
- Plakate zur Zeitgeschichte Anna Amalias
- Großes Leinwandgemälde zum Weimarer Stadtschloss
- Modell zur Innenarchitektur des Festsaaes
- Elemente der Innenarchitektur - auf den Spuren der Kariatyden
- Gestaltung eines Kochbuchs / Kochen und Backen nach historischen Rezepturen
- Tafelgestaltung / Design von Geschirrdekoren
- Mode / Kostümgestaltung

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Wichtige Projektphasen und Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:

Schwerpunkte der Projektarbeit:

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz (September - November 2023)
2. Wissenswertes über das Weimarer Stadtschloss (Dezember - März 2024)
3. Weimarer Schlossgeschichten / Virtuelle Schlossführung / Ästhetische Forschung (April - Juni 2024)

Wichtige inhaltliche Aspekte, u.a. Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse

Geoca(t)ching als Idee der eigenen Auseinandersetzung mit dem denkmal aktiv-Thema

Tafelrunde der Anna Amalia in Weimar / Wirtschaft und Kultur dieser Zeit

Schlossgeschichte / Brand / Nutzungskonzepte des Schlosses

Architektur, Design, Mode, Kunst zur Zeit der Weimarer Klassik

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. wichtige selbständige Erkenntnis- und Arbeitsleistungen der Schülerinnen und Schüler

Kennenlernen und Anwenden verschiedener Präsentationsformen:
Rede, Plakat, Flyer, Werbespot, Power-Point-Präsentationen, Actionbound

Anwendung der Methode der ästhetischen Forschung und Umsetzung in die künstlerische Praxis / Präsentation

Auswahl und Nutzung geeigneter Bild- und Textquellen

5 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge der Partner (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

In Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar und der Bauhaus Universität sind folgende Veranstaltungen realisiert worden:

- Workshop / Vortrag zu Anna Amalia / Zeitgeist der Weimarer Klassik
- mehrere Exkursionen
- Bereitstellung geeigneter Bild- und Textquellen

Nähere Informationen dazu unter Punkt 3.

6 Bewertung des Gesamtprojekts

Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was konnten die Lernenden mitnehmen?

Im Rahmen des Projekts ist Folgendes erreicht worden:

Den Schülern ist die Bedeutung des Weimarer Schlosses bewusst. Sie erfuhren aus historischer, gesellschaftspolitischer, geografischer, funktionaler, kultureller und denkmalpflegerischer Sicht die Bedeutung dieses Denkmals. Die Schüler und Schülerinnen erkannten, dass die Entwicklung unserer Region in die gesamtdeutsche / europäische Geschichte(n) mit all ihren Facetten eingebettet ist.

Auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse und Erfahrungen entwickelten die Schüler eigene kreative Ideen, um das Thema „Weimarer Schlossgeschichten“ in interessanten und geeigneten Dokumentationsformen zu veranschaulichen. Es wurden Berichte geschrieben, Reden konzipiert, Plakate gestaltet, digitale Präsentationsformen wie Actionbounds entwickelt sowie durch die ästhetische Forschung unterschiedliche künstlerische Ergebnisse entstanden. So z.B. Bilder, Reliefs, Modelle, Bücher, Fotos...

Sie erlebten die Unterstützung aus den verschiedenen Fachbereichen der Schule sowie von externen fachlichen Partnern.

Die Ergebnisse des Projekts sollen in einer Ausstellung zu den Tagen der offenen Tür an beiden Schulstandorten einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Mit der Projektleiterin der Weimarer Partnerschule gab es einen inhaltlichen Austausch.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, eingesetzte Sachleistungen von Sponsoren)

- denkmal aktiv-Förderung

Die „denkmal aktiv“-Mittel wurden eingesetzt für

- Fahrtkosten / Besuch der denkmal aktiv-Treffen
- Recherchen und Informationsbeschaffung
- Lehr-und Lernmaterialien (Literatur / Film)
- Exkursionen (Fahrtkosten, Eintritte)
- Unterstützungsleistungen der fachlichen Partner, Honorarkosten
- Materialkosten für Aufbereitung der Projektergebnisse (Ausstellungen im Schulhaus zur Dokumentation z.B. für Plakate, Flyer, Fotoentwicklung, visuelle Kommunikation)
- Kosten für Materialien, Werkzeuge und Technik für praktische und künstlerisch-praktische Gestaltungen zum Thema